

 <p>Museum für Stadtgeschichte Dessau [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Der Betsaal des Dessauer Philanthropinums</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Dessau Schlossplatz 3a 06844 Dessau-Roßlau (03 40) 800 37 90 karin.weigt@stadtgeschichte.dessau-rosslau.de</p> <p>Sammlung: Historische Fotografien</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Philanthropinum in Dessau bestand von 1774 bis 1793 und war die wichtigste Anstalt der pädagogischen Richtung des Philanthropismus. Es wurde von Johann Bernhard Basedow (1724-1790) zusammen mit Christian Heinrich Wolke (1741-1825) gegründet. Ursprünglich war die Schule als Ausbildungsstätte für Pädagogen gedacht, wurde jedoch ein Erziehungs- und Bildungsinstitut für Söhne des Adels und wohlhabender Bürger, an welchem mit neuen Lehrmethoden gearbeitet wurde, die in ganz Europa Beachtung fanden. Der Betsaal des Philanthropinums befand sich im ehemaligen Jagdsaal des Fürsten Dietrich von Anhalt-Dessau in der heutigen Poststraße (Höhe Stadtparkasse). Im Betsaal hielt Johann Bernhard Basedow seine Gottesverehrungen ab. Hier hing auch die Meritentafel.

Grunddaten

Material/Technik: Brom-Silber-Abzug
Maße: 18 x 24 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1890
wer
wo Dessau-Roßlau

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Betsaal (Dessauer Philanthropinum)

Schlagworte

- Bildung
- Philanthropismus
- Schulbildung